### MÜNSTERSCHE MITTELALTER-SCHRIFTEN

Herausgegeben von

H. BELTING · H. BORGER · H. CLAUSSEN

K. HÄUCK · D. HOFMANN · G. KAUFFMANN · H. LAUSBERG

P. VON MOOS · K. J. NARR · F. OHLY · K. SCHMID

R. SCHMIDT-WIEGAND · R. SCHÜTZEICHEL

UND J. WOLLASCH

Band 24/1,3

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

# DIE GOLDBRAKTEATEN DER VÖLKERWANDERUNGSZEIT

## 1,3 IKONOGRAPHISCHER KATALOG (IK 1, TAFELN)

Herausgegeben von KARL HAUCK

in Verbindung mit
HERBERT LANGE UND LUTZ VON PADBERG

WILHELM FINK VERLAG MÜNCHEN

ISBN 3-7705-2186-2
© 1985 Wilhelm Fink Verlag, München
Gesamtherstellung: Ferdinand Schöningh, Paderborn
Diese Arbeit ist im Sonderforschungsbereich 7 Mittelalterforschungs
in Münster entstanden und wurde auf seine Veranlassung unter Verwendung
der ihm von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Verfügung
gestellten Mittel gedruckt.

# VORBEMERKUNG ZUR BENUTZUNG DES ERSTEN TAFELBANDES DES KORPUS

Um die Tafeln des Ikonographischen Katalogs leicht benutzen zu können, sei auf dreierlei hingewiesen:

1. auf die Aufteilung der Goldbrakteaten im Korpus des IK;

2. auf die Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden;

3. auf die Einrichtung der Tafelbände.

Schließlich wird 4. erklärt, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Zu 1., der Aufteilung der Goldbrakteaten im Gesamtprogramm ihrer Neuherausgabe in unserem Ikonographischen Katalog = IK. Die folgende Übersicht veranschaulicht, in welcher Weise die über 800 goldenen Amulettbilder im IK vorgelegt werden:

Einleitungsband;
1. Text- und Bildband
zu den M-, A-, B- und C-Amuletten
mit den Katalognummern 1-211;
2. Text- und Bildband
zu den M-, A-, B-, C- und F-Amulet-
ten mit den Katalognummern 212–389;
3. Text- und Bildband zu den D-Amulet-
ten; dazu Nachträge zu den ersten bei-
den Teilbänden. Die D-Amulette und
die Nachträge haben die Katalognum-
mern 390–567.
Auswertungsband.

Es werden also die eigentlichen Götterbildamulette, die man bisher gewöhnlich als Medaillonimitationen, A-, B- und C-Brakteaten bezeichnet, in den ersten zwei Text- und Bildbänden veröffentlicht. Im zweiten Text- und Bildband haben wir ihnen die F-Brakteaten zugeordnet, da mehrere von ihnen wie jene Inschriften tragen. Ikonographisch gehört diese kleine Gruppe allerdings zu den Untier- bzw. Tierbildamuletten, von denen man die meisten herkömmlich D-Brakteaten nennt. Diese D-Amulette werden im dritten Text- und Bildband publiziert.

Das Bildmaterial wird jeweils in alphabetischer Folge der Fundortnamen vorge-

legt. In den Inhaltsverzeichnissen erschließen Verweise jene Stücke, bei denen unter Gesichtspunkten der Model- bzw. Motivgleichheit die alphabetische Folge abgewandelt wurde. Den insgesamt drei Editionsdoppelbänden mit den Katalogtexten und den entsprechenden Tafeln ist ein Einleitungsband vorangestellt. Er enthält im Kap. 6 das Museumsregister der Goldbrakteaten für den 1. Teilband. Die Folge der Museumsregister, die dort beginnt, wird in den weiteren Teilbänden fortgesetzt. Den dritten Text- und Bildband eröffnen Nachträge, die durch bisher nicht veröffentlichte Neufunde notwendig werden. Der Auswertungsband wird das Korpus abschließen.

Vorbemerkung zur Benutzung des ersten Tafelbandes des Korpus

Zu 2., der Zusammengehörigkeit von den bildlichen Wiedergaben mit den Beschreibungen in den Textbänden. Bis heute besitzen wir keinen authentischen Model, mit dem Goldbrakteaten hergestellt wurden. Zur Schließung dieser Überlieferungslücke haben die modelgleichen Exemplare besondere Bedeutung. Daher werden hier auch modelgleiche Exemplare abgebildet und nicht nur in den Beschreibungen der Katalogtexte nachgewiesen. Die Auswertung der erhaltenen Befunde mit den Zeichnungen ist jeweils um die Rekonstruktion der verlorenen Model bemüht.

Ähnlich wie mittelalterliche Siegel sind die oft in Einzelheiten reichen Bildreliefs nicht ohne weiteres vollständig in photographischen Einzelaufnahmen objektivierbar, solange man nicht Aufnahmeserien veröffentlicht. Es ist daher beim eindringlicheren Studium der Abbildungen unerläßlich, jeweils die Beschreibung der Rest- und Feinbefunde - im Textband mit x gekennzeichnet - im Katalog heranzuziehen.

Zu 3., der Einrichtung der Tafelbände. Die Zählung der Brakteatenbilder in den Inhaltsverzeichnissen der Textbände ist in den Bildbänden auch dort maßgebend, wo die bessere Ausnützung des verfügbaren Raumes die Modifizierung der Folge nahelegte, s. etwa Abb. 54-56, Taf. 63-66.

In der Regel erscheinen auf der linken Tafel die Rekonstruktionszeichnungen der verlorenen Model mit dem Zusatz b zur Abbildungsnummer, auf der rechten Tafel gegenüber die Originalfotos mit dem Zusatz a zur Abbildungsnummer. Wird ein Brakteat mit mehreren Originalfotos oder weiteren gezeichneten Details wiedergegeben, so sind die Zusätze zur Abbildungsnummer entsprechend vermehrt.

Normalerweise ist der für die Abbildungen gewählte Maßstab 3:1; zur Erhellung entweder der besonderen Qualität oder schwerer objektivierbarer Befunde wird wiederholt auch der Maßstab 4:1 verwendet. Zur Veranschaulichung der Vergrößerungen sind den Originalfotos Meßstrecken der originalen Querdurchmesser in 1:1 beigegeben. In den Fällen, in denen uns der Satzspiegel zur Segmentierung der Originalvorlagen zwang, wird der abgebildete Ausschnitt mit einer durchgehenden Linie, der ergänzte Gesamtdurchmesser punktiert wiedergegeben, s. etwa Abb. 12a, Taf. 14.

Zur Erleichterung der Bildlesung wurde in Abwandlung eines Verfahrens, das bereits Bernhard Salin benützte, der Reliefgrund in den Rekonstruktionszeichnungen grau getönt. Die Beurteilung der Befunde hat allerdings stets von den Originalphotos auszugehen.

Zu 4., der Erklärung, warum der Einleitungsband einen erheblichen Umfang haben mußte.

Katalogwerke zu archäologischen Denkmälern auch und gerade von Kleinkunst haben eine reiche und vielfältige Tradition. Dessen ungeachtet hatte die Meinung hochgeschätzter Fachgenossen, die Aufgabe der Beschreibung der Brakteatenbilder sei nicht zu bewältigen, gute Gründe. Der Edition der Amulettbilder als religionsgeschichtliche Urkunden stellten sich folgende Haupthindernisse entgegen:

a) die umstrittenen herstellungstechnischen Fragen;

b) die Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben;

c) die methodische Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht;

d) die Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie.

Zu a., den umstrittenen herstellungstechnischen Fragen. Um zum jetzt erreichbaren Maß von Sicherheit in dieser seit langem kontroversen Problematik zu gelangen, haben wir M. Axboe für die Abfassung der dafür einschlägigen Beschreibungsteile gewonnen. Hat er doch in mehrjährigen Untersuchungen eine gediegene Kenntnis der meisten Originale gerade im Licht dieser Probleme gewonnen. Auf die herstellungstechnische Problematik kommt das Kap. 2 des Einleitungsbandes sofort zu sprechen.

Zu b., der Schwierigkeit, den Variantenreichtum der Bilder kurz zu beschreiben. Um die Bildelemente knapp verzeichnen zu können, benützen wir einerseits ein einheitliches Schema sowie andererseits eine Reihe von Übersichten in Textfiguren. Sowohl das Schema wie auch die Textfiguren sind näher im Kap. 3 des Einleitungsbandes erläutert. Dort wird mit den Fig. 4-6 näher bestimmt, in welcher Weise die sog. C-Amulette, die wir als Gott-Pferd-Brakteaten bezeichnen, die Verknüpfungsformen (= VF) dieser hauptsächlichen Bildgegenstände variieren. In verwandter Weise sind dort in den Fig. 7-12 ebenso die Beinhaltungsformen (= BhF) der Vierbeiner mit Schweif in ihren unterschiedlichen Abwandlungen aufgenommen. Diese Übersichten sind auch im Kap. 4 des Einleitungsbandes weitergeführt, und zwar in Fig. 23 mit den Hufspielarten. Die genannten Textfiguren spiegeln die Variationsbreite der goldenen Wiedergaben des Pferdes. Ähnliches gilt für die Kürzungsvarianten des Menschenbildes der Gott-Pferd-Brakteaten in Fig. 24 sowie für die Haartrachtversionen in Fig. 22.

Zu c., der methodischen Krise, die durch das ikonographische Interesse der Beschreibungen entsteht. Die kritische Entscheidungssituation zeichnet sich dadurch ab, daß es eine eigentliche Ikonographie ohne Wortüberlieferung nicht geben kann. Aus dieser Klemme führt bereits das Kap. 4 des Einleitungsbandes heraus. Denn dort wurden die darstellerischen Kontexte und ihre Varianten rein formal unterscheidbar gemacht. Dazu dienen etwa auch die Übersichten über die Schlangen- oder die Eberwiedergaben in den Textfig. 14 und 15. Mit solchen Verfahren konnten die Amulettbilder auf der Ebene reiner Sachbezeichnungen beschrieben werden. Dann aber ermöglichte es der Vergleich der darstellerischen Kontexte, über die Entsprechungen zu spätantiken Vorbildern sowie die Abwandlungen davon sinnstiftende Substanz zu ermitteln. Mit der Bestimmung solcher gegensätzlicher Nachfolgeformen des Nordens gelang es, neben den konventionellen Typenklassen die Motive vorläufig zu bezeichnen (vgl. Hauck, Ikonologie XXXI, nach Anm. 7). Um den Ergebnissen der Auswertung, die die erreichbaren Schriftzeugnisse heranzieht, im Abschlußband nicht vorzugreifen, geben wir dem Hauptgott der Brakteatenmeister den Verständigungsnamen › Er«. So konnten die Motivkreise in einer Art benannt werden, die zwar die eigentliche Auswertung vorbereitet, aber nicht vorwegnimmt. Dazu verhalf die Orientierung an den mediterranen Vorstufen. Demgemäß kann bei der Bestimmung der Motivkreise etwa von Ihm in der Kaiserbild- oder in der Marsbild-Nachfolge die Rede sein. Zur Vorbereitung des Kernthemas Götterbild und Schrift« bietet das Kap. 5 des Einleitungsbandes eine Einführung in die Erörterung der Runeninschriften von K. Düwel.

Zu d., der Vorläufigkeit der inneren Brakteatenchronologie über die bisherigen Lösungsansätze für diesen Fragenkreis versuchen wir durch die sorgfältige Erfassung der verwendeten Punzen sowie durch die Ermittlung von dem Grad der Abnützung hinauszugelangen. Weil sich der Verschleiß am leichtesten an den Ösen und Randfassungen ablesen läßt, hat M. Axboe in den von ihm verfaßten Beschreibungsteilen diese Befunde besonders berücksichtigt. Nachdem Herr Axboe erst nach der Drucklegung von IK 1, Text, in das Korpusteam einbezogen werden konnte, sind die für den Verschleiß einschlägigen, letzten Positionen der Beschreibungen zu den in IK 1, Tafeln, abgebildeten Goldbrakteaten, in IK 3, Text, zu finden.

### **INHALT**

### Vorbemerkung von K. HAUCK

### VERZEICHNIS DER KATALOG- UND TAFEL-NUMMERN mit einer Konkordanz zu Mackeprangs Katalog sowie zu dessen Fortschreibung durch Axboe, 1982

KatNr.	TafNr.	TafNr. Fundort	Motiv-	Mack	eprang
1141.	2421 2421		typ	Nr.	Taf.
1	1-2	Ågedal	С	140	10,5
2	1-2	Ågedal	С	140	12,7
3	3-4	Åk	M	12	2,5a,b
4	5-6	Åkarp	С	238	VII
5_	(5-6)	Åkarp	С	238	15,19
6	7-8	Års	В '	72	6,6
7	7-8	Års	В	72	6,17
8	9-10	Års (II)	С	72	9,22
9	9-10	Års (I)	С	72	15,5
10	9-10	Års	С	72	18,11
11	11-12	Åsum	С	239	11,2
		Agerskov	С		
		s. Brille Nr. 32,2			
12	13 - 14	Raum Alingsås	С	260	11,10
		Allerslev	Α		
		s. Revsgård Nr. 145			
		Allese	$\mathbf{B}$		
		s. Allesø Nr. 13,1			
13,1	15-16	Allesø	В	53	(5,4)
13,2	15	Bolbro (I)	В	56	5,4
13,3	16	Vedby	В	5 <i>7</i>	(5,4)
14	17-18	Aneby	M	13	2,6a,b
15	19-20	Aschersleben	Α	331	4,13
16	19-20	Aschersleben	Α	331	15,28
17	19-20	Aschersleben	С	331	14,1

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv- typ	Mac Nr.	keprang Taf.
18	21-22	Asmundtorp	C	248	14,2
19	21-22	Bakkegård	C	44	14,9
20	23-24	Beresina-Raum	В	337	6,16
21	23-24	Berge	С	146	13,27
22	25-26	Bergløkken	С	126	13,29
23	25-26	Bifrons	$\mathbf{B}$ ,	311	5,5
24	27-28	Bjørnerud	Α	133	4,17
25	27-28	Bjørnsholm	С	76	7,3
26	29-30	Börringe	С	250	14,3
27	29-30	Börringe	С	250	14,4
28	31-32	Börringe	С	250	15,17
		Bolbro (I) s. Allesø Nr. 13,2	В		,-,
29	33-34	Bolbro	С	56	8,19
30	33-34	Bolbro	C	56	9,5
31	33-34	Bolbro (II)	C	56	10,4
32,1	36	Brille	C	91	(9,23)
32,2	35-36	Agerskov	C	95	9,23
		Bringsarve s. Sojs Nr. 178,1	C	,,,	
33	37-38	Britisches Museum	С	10	( 21
33	37 – 38	Broholm / Oure s. Espelund Nr. 47,2	A	19	6,21
34	37-38	Broholm / Oure	С	60	10,3
35	39-40	Broholm / Oure	C	60	10,3
36	39-40	Broholm / Oure	C	60	15,3
37	41-42	Büstorf	C	115	
· ,	11 12	Dalby	C	113	14,21
		s. Højgård Nr. 82			
38	41-42	Dalen	С	296	7,8
39	43-44	Dänemark (X)	В	338	6,14
40	43-44	Dänemark	В	358	6,15
		Dänemark (VII) s. Unbekannter Fundort Nr. 197	В		
		Dänemark (VI) s. Unbekannter Fundort Nr. 198	С		
		Dänemark (III) s. Unbekannter Fundort Nr. 199	С		
		Darum (III) s. Skonager Nr. 162,2	A		
41,1	45	Darum (II)	A	99	(4,8)

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv- typ	Macke Nr.	prang Taf.
41,2	46	Skonager (I)	A	101	4,8
42	47-48	Darum (I)	В	99	4,7
12	.,	Darum (IV)	В		
		s. Nebenstedt Nr. 129,2			
43	47-48	Darum (V)	С	99	6,26
15	,, ,,	Debrecen	С		
		s. Szatmár Nr. 182,3			
44	49-50	Djupbrunns	С	215	15,7
45	51-52	Dödevi	С	192	11,12
46	49-50	Dokkum (?)	С	316	7,16
10	., 50	Dybeck	С		
		s. Kläggeröd Nr. 96,2			
47,1	53-54	Elmelund	A	55	3,9
47,2	53-54	Broholm / Oure	A	60	3,6
48	55-56	Erska Håkonsgården	С	264	15,21
49	57-58	Espelund	Ċ	183	15,12
50	57-58	Raum Esrom Sø	C	23	8,22
51,1	59-60	Fakse	В	35	6,11
51,1	59-60	Killerup	B	54	6,12
51,2	61-62	Fjällbacka	C	282	9,28
53	61-62	Fjärestad / Gantofta	Č	244	9,6 u.
33	01-02	Jarestad / Garitora	Ü		24,4
54	65-66	Fjärestad / Gantofta	С	244	11,9
55	63-64	Fjärestad / Gantofta	C	244	14,19
56	65-66	Fjärestad / Gantofta	Č	244	15,18
57 <b>,</b> 1	68	Fride	Č	218	8,13
57,1	67–68	Öster Ryftes	C	201	(8,13)
57,2 57,3	67	Riksarve	Č	207	VII
58	69-70	Fünen (I)	C	50	6,19
59	71-72	Fünen	C	51	8,18
60	71-72	Furulid	C	261	15,26
60	/1-/2	Gärvalds	Č		<b>10,</b>
		s. Unbekannter Fundort	O		
		Nr. 200,2			
(1	72 74	Galsted	В	109	6,7
61	73-74)	Gantofta	Б	107	0,7
		s. Fjärestad Nr. 53-56			
(0.1	75 7/		С	211	12,6
62,1	75–76	Gerete		217a/1	
62,2	75	Salands  Complete	A C	21/a/1	V 11
		Gervalds	C		
		s. Sojs Nr. 178,2	٨		
		Gotland	A		
		s. Tuna Nr. 192,2	0	107	1/1/12
63	73–74	Gotland	С	197	14,13
			,		

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv-	Mac	keprang
1xat141.	1 a11 VI.	Tulidort	typ	Nr.	Taf.
64	77-78	Grumpan	C	267	7,9
65	77–78 77–78	Gudbrandsdalen	C	129	14,22
05	//-/0			129	14,22
		Gummersmark	С		
		s. Maglemose Nr. 122	_		
66	<i>7</i> 9–80	Gummerup	В	52a	II
67	81-82	Gyland /			
		Øysteinshaugen_	С	139	9,17
68	81-82	(Raum Hälsingborg)	С	233	15,15
69	83 - 84	Hagreda Södergård	С	184	14,16
70	85-86	Halsskov Overdrev	С	31	10,1
71	87-88	>Hamburg<	В	322	5,14
		Haugan	Ā		- ,
		s. Maen Nr. 120,2			
		Hauge /	Α		
		Rævehushaugen	11		
72 1	00 00	s. Madla Nr. 117,2	0	170	(12.2)
72,1	89-90	Hauge	С	172	(13,2)
72,2	90	Norwegen (?)	С	119	13,2
73	89-90	Hauge /	_		
		Rævehushaugen	С	159	15,9
74	91-92	Heide	В	320	5,17
		Hesselager	С		
		s. Hesselagergårds Skov			
		bzw. Fredskov Nr. 75,2			
75,1	93	Hesselagergårds Skov			
		bzw. Fredskov	С	62	6,29
75,2	94	Hesselager	С	61	(6,29)
75,3	94	Südfünen	C	59	(6,29)
76	95-96	Wurt Hitsum	A	318	4,12
77	97–98	Hjørlunde Mark /	11	510	1,12
, ,	//-/0	•	С	25	( 25
		Slangerup	C	25	6,25
		Hjørlunde Mark /			
		Slangerup	С		
70		s. Kitnæs III Nr. 94,2			
78	99-100	Hjørlunde Mark /			
		Slangerup	С	25	8,20
79	99-100	Hjørlunde Mark /			
		Slangerup	С	25	8,21
30	101-102	Raum Hjørring /			
		Stejlbjerg (?)	A	69	3,17
31	101-102	Raum Hjørring /			,
		Stejlbjerg (?)	С	69	13,19
32	103-104	Højgård / Dalby	C	93	10,12
83	105-106	Højstrup Strand	C	38	
,	103-106	Tiojsulup Strand	C	38	8,5

KatNr.	TafNr.	TafNr. Fundort	Motiv-	Mackeprang	
11	1		typ	Nr. Taf.	
		Hökagården	С		
		s. Öjorna Nr. 133			
		Holmetorp	С		
		s. Ravlunda Nr. 144,2			
84	105-106	Holmsland	С	96 6,31	
85	107-108	Hove	M	11 2,4a,b	
86	109-110	Inderøy / Vika	M	12c/1 I	
87	111-112	Järnskogsboda	C	304 13,21	
67	111-112	Jørlunde		•	
		s. Hjørlunde Mark /			
		Slangerup Nr. 77–79,			
		94,2			
0.0	111 112	Jonsrud	С	135. 13,5	
88	111-112	Karenslyst	C	47 10,9	
89	113-114		A	204 4,15	
90	113-114	Kejlungs	В	201 1,13	
		Killerup	Б		
-	445 447	s. Fakse Nr. 51,2	С	54 7,19	
91	115-116	Killerup	C	24a/7 II	
92	115-116	Kitnæs I	C	24a/ II	
93	119-120	Kitnæs II	C	16	
		TZ' TIT	С	24a/ II	
94,1	117-118	Kitnæs III	C	15	
		*** 1 1 3 6 1 /		13	
94,2	117	Hjørlunde Mark /	0	25 7.4	
		Slangerup	С	25 7,4	
95	119-120	Kjøllergård	С	41 7,24	
96,1	(121–122)	Kläggeröd	С	251 (7,2)	
96,2		Dybeck	С	254 (7,2)	
96,3	(122	Schonen	С	232 7,2	
96,4	121	Slimminge	С	252 (7,2)	
97	(123-124)	Kläggeröd	С	251 15,20	
98	125-126	Raum Køge /		20 0.7	
		Seeland (II)	C	29 8,7	
99	125-126	Kølby	C	76a II	
		Korlino	С		
		s. Körlin Nr. 100	_		
100	127	Körlin / Korlino	С	329 9,14	
101	128	Kongsvad Å	A	36 9,2	
		Ladugården			
		s. Raum Trollhättan			
		Nr. 189-190			
102	127	Långaryd ·	С	185 15,13	
103	129-130	Landegge	С	324 7,15	
		00	В	217 5,12	

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv-	Mack	eprang
			typ	Nr.	Taf.
105	131-132	Lellinge Kohave	В	34	5,2
106	133-134	Lilla Istad	С	191	12,8
107	135-136	Lilla Jored	M	14,283	
		Lilla Vede	С	,	,,-
		s. Sojs Nr. 178,3			
108	137-138	Lille Kraghede	Α	67	14,24
109	137-138	Lille Skjør	С	124	7,11
110	139-140	Lindkær	С	86a	II
111	141-142	Linnestad I	C	132a/1	
112	141-142	Linnestad II	С	132a/2	
113	143-144	Lista	С	144	12,4
114	145-146	Longbridge	С	306	_
115	147-148	Lundeby	C	193	12,10
116	149-150	Lyngby	C	89	10,15
		Målen			,
		s. Tjurkö Nr. 150,2,			
		183-185			
117,1	152	Madla	A	15 <i>7</i>	6,10
117,2	151-152	Hauge /			-,
		Rævehushaugen	Α	159	(6,10)
118	151-152	Madla	С	157	13,8
l 19a	153-154	Madla	С	157	13,9
119b	153-154	Madla, Ösenröhren-			,,
		Brakteat	С	157/1	III
20,1	155-156	Maen	Α	257	4,16
20,2	155-156	Haugan	A	134	4,23
21	157-158	Maen	С	257	11,1
22	157-158	Maglemose /			,-
		Gummersmark	С	33	8,4
		Malle			-,-
		s. Madla Nr. 117,1,			
		118-119b			
23	159-160	Market Overton	С	305	7,17
24	161-162	Mauland	M	9	2,2a,b
25	159-160	Mecklenburg	C	326	6,28
26	163-164	Midtmjelde	M	10	2,3a,b
27	165-166	Møen / Nordfelt	A		14,25
28	165-166	Nebenstedt (I)	В	323	5,15
29,1	167-168	Nebenstedt (II)	В	323	5,19
29,2	167-168	Darum (IV)	B	99	5,16
		Nordfelt	Ã		2,10
		s. Møen Nr. 127			
30	169-170	Norra Torlunda	С	180	14,7
31	169-170	Norwegen (?)	В	118	5,7
_	-0/ 1/0	1.01 m c 8 cm (1)	D	110	3,/

Inhalt

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv-	Mack	ceprang
	,		typ	Nr.	Taf.
<del>-</del>		Norwegen (?)	С		
		s. Hauge Nr. 72,2			
132	171-172	Obermöllern	В	332	9,1
133	171-172	Öjorna / Östtorp	С	272	15,23
134	173-174	Öland	С	186	14,15
135	173-174	Ølst	С	87	15,1
155	1/3 1/1	Öster Ryftes	Ċ		,
		s. Fride 57,2			
		Östtorp	С		
		s. Öjorna Nr. 133	G		
		Øvre Madla			
	475 476	s. Madla Nr. 117–119	٨	120	4 25
136	175–176	Øvre Tøyen	A	128	4,25 7.10
137	175–176	Øvre Tøyen	С	128	7,10
		Øysteinshaugen	С		
		s. Gyland Nr. 67	0	074	0.40
138	177–178	Olovstorp	С	274	9,19
139	1 <i>77</i> <b>–</b> 1 <i>7</i> 8	Opstad	С	152	9,27
		Oure			
		s. Broholm Nr. 34–36,			
		47,2			
140	179-180	Overhornbæk (III)	C 🖢	85	6,32
		Overhornbæk (I)	С		
		s. Seeland Nr. 154,2			
		Overton	С		
		s. Market Overton			
		Nr. 123			
141	179-180	Penzlin	В	327	6,18
		Rævehushaugen			
		s. Hauge Nr. 73, 117,2			
142	181-182	Raum Randers	С	86	6,22
		Raunes	С		
		s. Røgenes Nr. 146			
143	183-184	Ravlunda	В	236	5,6
144,1	185-186	Ravlunda	C	236	(11,3)
144,2	185	Holmetorp	Č	188	11,3
_ 1 1 y <del>_</del>	100	Revehushaugen	-	_	,
		s. Hauge Nr. 73, 117,2			
145	187-188	Revsgård / Allerslev	Α	103	III
173	10/-100	Riksarve	C	103	111
			J		
147	107 100	s. Fride Nr. 57,3	C	166	9,25
146	187-188	Røgenes	C A	100	7,23
		Rosendal	Λ		
		s. Vänge Nr. 204,2			

Inhalt

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv- typ	Mack Nr.	eprang Taf.
<del>- , -</del>		Ryftes	C		Tai.
		s. Öster Ryftes Nr. 57,2	C		
147	189-190	Rynkebygård	С	(1	( 20
148	189-190		В	64	6,30
170	107-170	Sædding / Slotsgården Salands		102	5,21
			A		
149,1	(191-192	s. Gerete Nr. 62,2	TD.	227	5.4
•		Schonen (I)	В	226	5,1
149,2	(191)	Unbekannter Fundort	В	382	XIII
		Schonen	С		
1504	(100	s. Kläggeröd Nr. 96,3			
150,1	(193	Schonen	C	230	(8,17)
150,2	193-194	Tjurkö / Målen	С	221	8,17
.50,3	194	Unbekannter Fundort	C ,	368	(8,17)
51	195-196	Schonen (?) (VI)	С	223	9,20
.52	197–198	Schonen (III)	С	229	14,18
153	197-198	Schonen (II)	С	226	15,14
54,1	200	Seeland (?)	С	21	7,1
54,2	199-200	Overhornbæk (I)	С	85	(7,1)
54,3	199	Unbekannter Fundort	С	378	(7,1)
		Seeland (II)	С		
		s. Køge Nr. 98			
.55	201-202	Sejerslev Klitter	С	70	10,14
56	201-202	Sievern	Α	325/1	X
57	203-204	Sievern	С	325/3;	4 XI
58	205-206	Sigerslev	С	39	9,10
59	205-206	Sjöändan	С	285	10,2
60	207-208	Skättekärr	A	243	4,21
		Skodborg	В		- 7— -
		s. Skodborghus Nr. 161			
61	207-208	Skodborghus /			
		Skodborg	В	107	5,20
62,1	209-210	Skonager (II)	A	101	3,13
62,2	209-210	Darum (III)	A	99	3,12
,-		Skonager (I)	A	//	3,12
		s. Darum (II) Nr. 41,2	11		
63	211-212	Skonager (III)	С	101	6,23
64	211-212	Skonager (111)	C	101	15,2
65	211-212	Skovsborg	В		
56 56	215-214	Skrydstrup	В	79	6,13
00	213-210	, 1	D	108	5,11
		Slangerup			
		s. Hjørlunde Mark			
7	217 210	Nr. 77–79, 94,2	D	4.0.5	<b>#</b> 4.0
67	217-218	Sletner	В	125	5,10
68	217-218	Sletner	В	125	5,18

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv-	Mack	eprang
Kat1vi.	141. 141.	1	typ	Nr.	Taf
169	219-220	Sletner	С	125	7,12
170	219-220	Sletner	С	125	9,26
171	221-222	Sletner	С	125	13,26
172	221-222	Sletner	С	125	13,35
173	223-224	Sletner	С	125	14,23
173		Slimminge	С		
		s. Kläggeröd Nr. 96,4			
		Slotsgården	В		
		s. Sædding Nr. 148			
174	225-226	Småland (?)	С	182	9,3
175	227-228	Snesere Overdrev	С	31a	II
176	229-230	Söderby ·	В	299	5,3
177	227-228	Søtvet	С	138	13,1
178,1	232	Sojs / Bringsarve	С	210	14,20
178,2	232	Gervalds	С	216	(14,20)
178,3	231	Lilla Vede	С	202	VI
1, 0,5		Stejlbjerg (?) s. Hjørring Nr. 80, 81			
179	233-234	Stenholts Vang	С	24	9,11
180	233-234	Stenholts Vang	С	24	9,15
100	200 -0	Südfünen	С		
		s. Hesselagergårds Skov			
		bzw. Fredskov Nr. 75,3			
181	235-236	Svarteborg	M	15	2,8a,b
182,1	237-238	Szatmár	С	336	10,18
182,2	238	Szatmár	С	336	10,19
182,3	237	Debrecen	C	336a	XIII
183	239-240	Tjurkö (III) / Målen	, A	221	4,3
		Tjurkö / Målen s. Schonen Nr. 150,2	С		
184	239-240	Tjurkö (I) / Målen	С	221	14,14
185	241-242	Tjurkö (II) / Målen	С	221	14,17
186	241-242	Tjusby	С	190	11,6
100	2.1 2.2	Torlunda	С		
		s. Norra Torlunda			
		Nr. 130			
187	243-244	Tossene	Α	289	4,22
188	245-246	Tossene	С	289	12,3
189	243-244	Raum Trollhättan	Ā	262	4,5
190	247-248	Raum Trollhättan	B,D	262	5,22a,b
191	253-254	Tulstrup	C	27	9,13
192,1	249-250	Tuna	Ā	220	8,15
192,2	250	Gotland	A	196	(8,15)
	250	Tuna	C		•

KatNr.	TafNr.	Fundort	Motiv- typ	Mack Nr.	teprang Taf.
		s. Unbekannter Fundort	-7 F		
		Nr. 200,3			
193	251-252	Tunalund	M	16	2,9a,b
194	253 – 254	Tveitane	C	132	12,9
195	255-256	Ulvsunda	В	298	5,13
196	257-258	Unbekannter Fundort	A	331	15,30
170	237 230	Unbekannter Fundort	В	331	15,50
		s. Schonen (I) Nr. 149,2	Б		
197	257-258	UnbekannterFundort /			
		Dänemark (VII)	В	363	6,1
198	259-260	UnbekannterFundort /	2	202	0,1
		Dänemark (VI)	С	344	6,27
		Unbekannter Fundort	Ċ		-,
		s. Seeland Nr. 154,3			
199	259-260	UnbekannterFundort /			
		Dänemark (III)	С	342	7,25
		Unbekannter Fundort	C		,
		(s. Schonen Nr. 150,3)			
200,1	261-262	Unbekannter Fundort	С	375	14,8
200,2	261	Gärvalds	С	214	VII
200,3	262	Tuna	С	208	VII
201	263-264	Unbekannter Fundort	С	346	15,24
202	265-266	Vä	С	240	12,1
203	267-268	Vä	С	240	12,2
204,1	269-270	Vänge	A	209	4,14
204,2	271-272	Rosendal	A,D	203	VII
205	269-270	Västergötland	С	259	10,6
206	273-274	Várpalota	В	336c/1	XIII
207	273-274	Vatne	С	151	13,6
		Vedby	В		
		s. Allesø Nr. 13,3			
208	275-276	Viglunda	С	268	9,21
		Vika	M		
		s. Inderøy Nr. 86			
209	275-276	Vindingland	С	149	9,24
210	277-278	Vinköl	С	270	15,25
211	277-278	Wapno	С	330	11,7

### Hinweis

Der 2. Katalogband, in dem die anderen M-, A-, B- und C- sowie die F-Amulette vorgelegt werden, hat die Nummern von 212–389.

TAFELN

2 (178) Goldbraktoaten 24. T. 3





1 b Ågedal-C

2b Ågedal-C





1a Ågedal-C 2a Ågedal-C





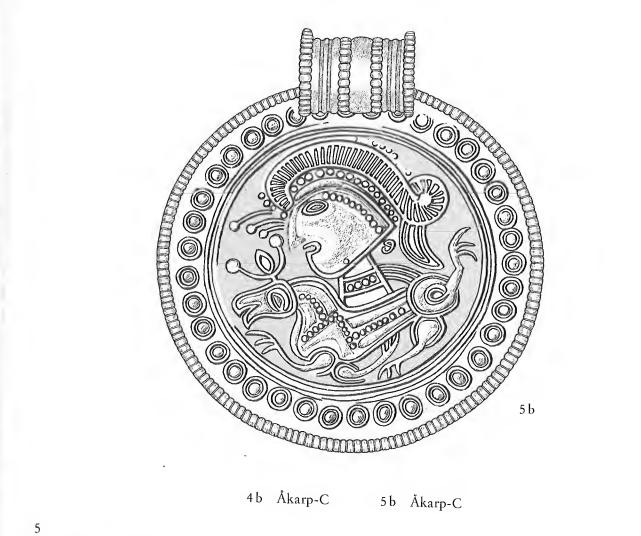
3 Av b und Rv b Åk-M





3 Av a und Rv a Åk-M









4a Åkarp-C

5 a Åkarp-C



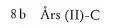


6 b Års-B 7 b Års-B (4:1)



6 a, 1 und 2 Års-B 7 a Års-B (4:1)





9b Års (I)-C

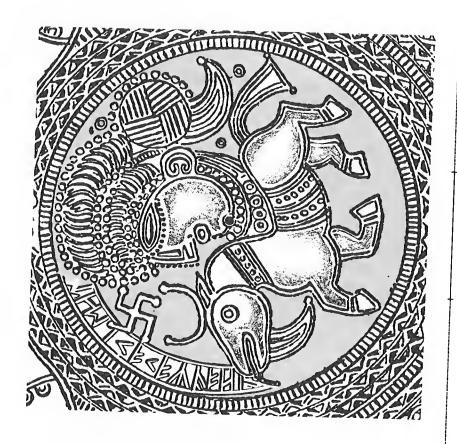
10b,1-3 Års-C



8 a Års (II)-C

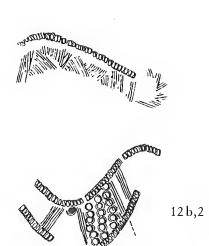
9 a Års (I)-C

10 a Års-C



11 a (2:1) und b Åsum-C











12a Raum Alingsås-C

12b,1-3 Raum Alingsås-C







13,2 a Bolbro (I)-B



13,3 a

13,1 a Allesø-B

13,3 a Vedby-B





14 Av a und Rv a Aneby-M



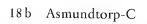
15 b Aschersleben-A 17 b Aschersleben-C



15 a Aschersleben-A 16 a Aschersleben-A 17 a Aschersleben-C







21

19b Bakkegård-C



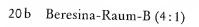


18 a Asmundtorp-C

19a Bakkegård-C







21b Berge-C



20 a Beresina-Raum-B (4:1)

21 a Berge-C





22 b Bergløkken-C

23 b Bifrons-B (4:1)



22 a Bergløkken-C

23 Av a und Rv a Bifrons-B (4:1)





24 b Bjørnerud-A (4:1)

25 b Bjørnsholm-C



24 a Bjørnerud-A (4:1)

25 a Bjørnsholm-C







27 b Börringe-C

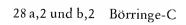




26 a Börringe-C 27 a Börringe-C

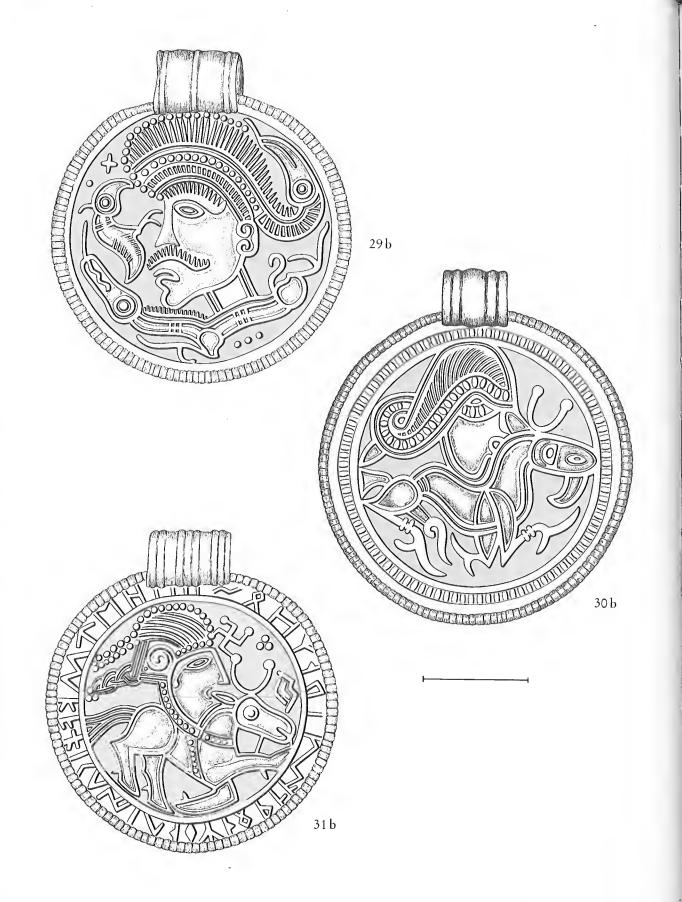








28 a,1 Börringe-C





30 b Bolbro-C

31 b Bolbro (II)-C



29 a Bolbro-C

30 a Bolbro-C

31 a Bolbro (II)-C





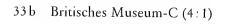


32,1 a Brille-C

32,2 a Agerskov-C







34b Broholm-C/Oure





33 a Britisches Museum-C (4:1)

34 a Broholm-C/Oure





35 b Broholm-C/Oure 36 b Broholm-C/Oure



35 a Broholm-C/Oure 36 a Broholm-C/Oure





38b Dalen-C



37 a Büstorf-C (4:1)

38 a Dalen-C



39 b,1 und 2 Dänemark (X)-B (4:1)

40 b Dänemark-B (4:1)







41,1 a und b Darum (II)-A

41,1 b



41,2 a Skonager (I)-A





42 b Darum (I)-B

43 b Darum (V)-C



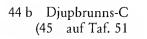
42 a Darum (I)-B

43 a Darum (V)-C







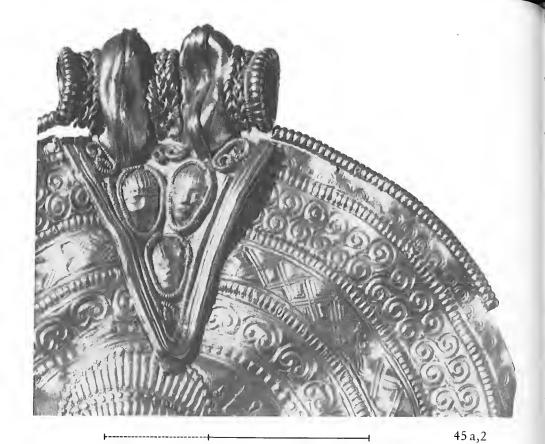


46 b Dokkum (?)-C 47 auf Taf. 53)



44 a Djupbrunns-C (45 auf Taf. 52

46 a Dokkum (?)-C 47 auf Taf. 54)





45 a,2 und b Dödevi-C (46 auf Taf. 49)



45 a,1 Dodevi-C

(46 auf Taf. 50)







47,2 b,1 Broholm-A/Oure



47,1 a Elmelund-A 47,2 a,1 und 2 Broholm-A/Oure





48 a,2 und b,1 Erska Håkonsgården-C

48 b,1



48 a,1 Erska Håkonsgården-C



49b Espelund-C

50 b Raum Esrom Sø-C (4:1)



49 a Espelund-C

50 a Raum Esrom Sø-C (4:1)





51,1b,1 und 2 Fakse-B (4:1)

51,2b Killerup-B (4:1)

51,1 a Fakse-B (4:1)

51,2 a Killerup-B (4:1)





52 b Fjällbacka-C (4:1) 53 b Fjärestad-C/Gantofta (54 auf Taf. 65)



52 a Fjällbacka-C (4 : 1) 53 a Fjärestad-C/Gantofta (54 auf Taf. 66)





55 b Fjärestad-C/Gantofta

55a Fjärestad-C/Gantofta





56 b Fjärestad-C/Gantofta 54 b Fjärestad-C/Gantofta (57 auf Taf. 67)



56 a Fjärestad-C/Gantofta 54 a Fjärestad-C/Gantofta (57 auf Taf. 68)



57,2b Öster Ryftes-C

57,3 a Riksarve-C



57,2 a Öster Ryftes-C

57,1 a Fride-C





58 b Fünen (I)-C (4:1)

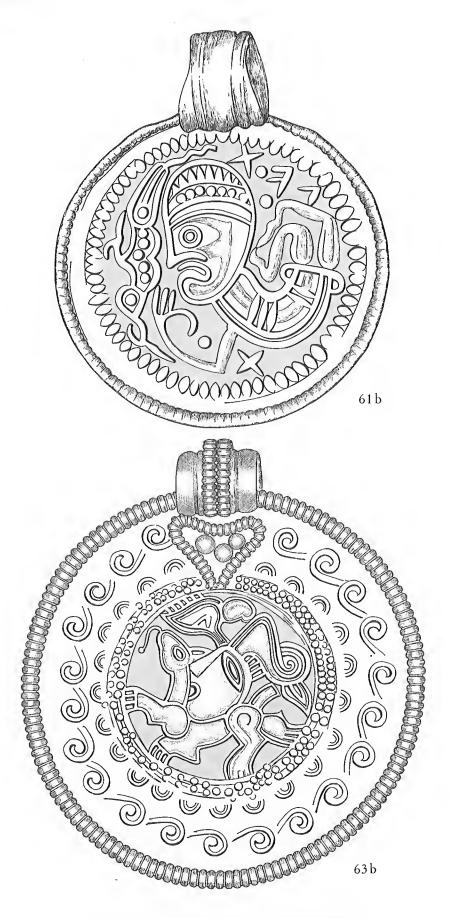
58 a Fünen (I)-C (4:1)





59b Fünen-C (4:1) 60b Furulid-C (4:1)





61 b Galsted-B (4:1) (62 auf Taf. 75

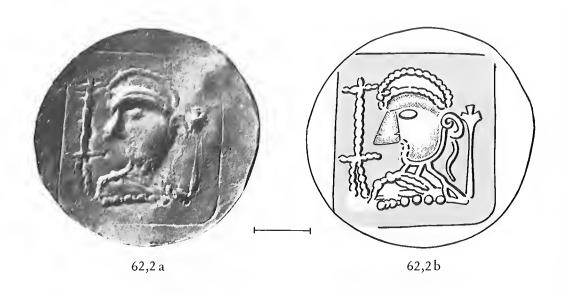
63 b Gotland-C 64 auf Taf. 77)

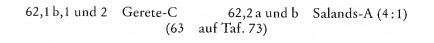


61 a Galsted-B (4:1) (62 auf Taf. 76

63 a Gotland-C 64 auf Taf. 78)









62,1 a Gerete-C (63 auf Taf. 74)



64b Grumpan-C (4:1)

65 b Gudbrandsdalen-C (4:1)



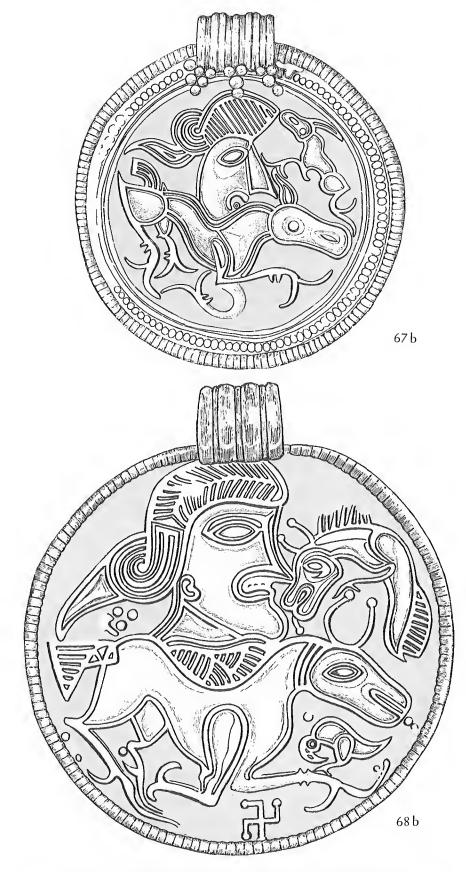


66b Gummerup-B (4:1)





66 a, 1 und 2 Gummerup-B (4:1)



67 b Gyland-C/Øysteinshaugen

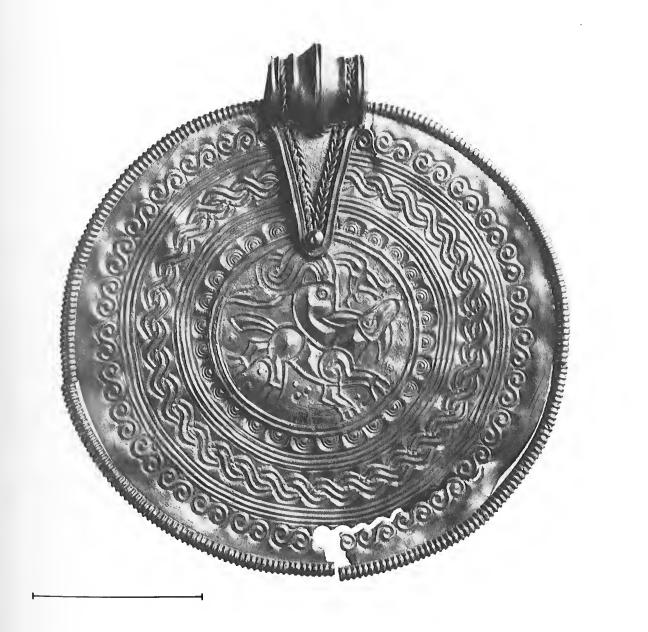
68 b Raum Hälsingborg-C (4:1)



67 a Gyland-C/Øysteinshaugen

68 a Raum Hälsingborg-C (4:1)





69 b Hagreda/Södergård-C

69 a Hagreda Södergård-C





70 b Halsskov Overdrev-C

7,0 a Halsskov Overdrev-C





71 a,2

71 a,1 und 2 'Hamburg'-B

71 b,1 'Hamburg'-B









73 b Hauge-C/Rævehushaugen



72,1 a Hauge-C 72,2 a Norwegen (?)-C 73 a Hauge-C/Rævehushaugen





74b Heide-B (4:1)

74 a Heide-B (4:1)





75,1 a Hesselagergårds Skov bzw. Fredskov-C 75,3 b Südfünen-C (4 : 1)





75,2a Hesselager-C

75,3 a Südfünen-C (4:1)





76b Wurt Hitsum-A (4:1)

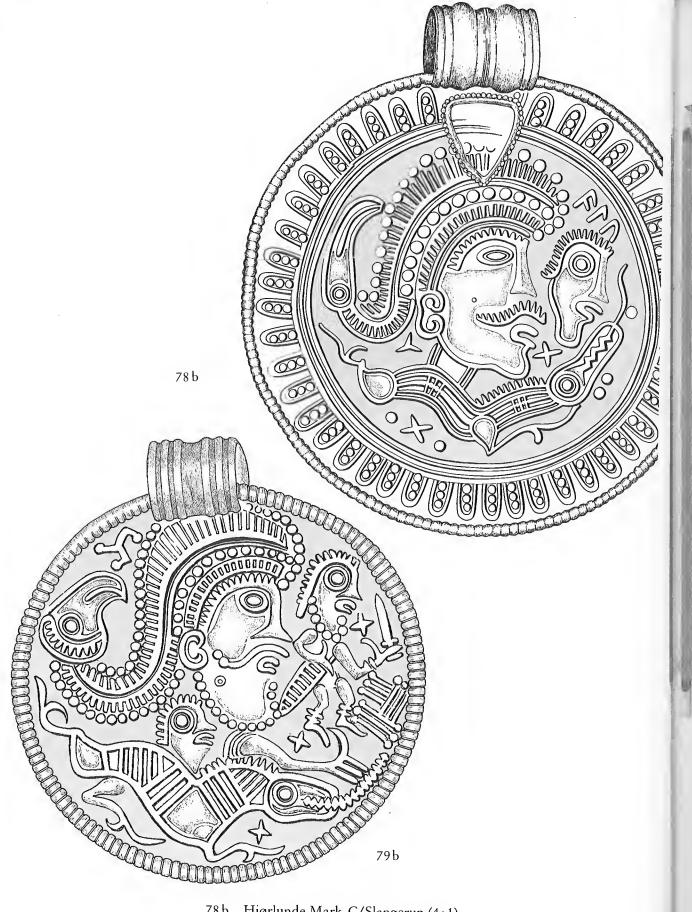
76 a Wurt Hitsum-A (4:1)





77 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)

77 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



78 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)79 b Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



78 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1) 79 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)





80 b Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?) (4:1) 81 b Raum Hjørring-C/Stejlbjerg (?)





80 a Raum Hjørring-A/Stejlbjerg (?) (4:1) 81 a Raum Hjørring-C/Stejlbjerg (?)





82b Højgård-C/Dalby (4:1)

82 a Højgård-C/Dalby (4:1)





84b Holmsland-C (4:1)



83 a Højstrup Strand-C

84 a Holmsland-C (4:1)





85 Av b und Rv b Hove-M





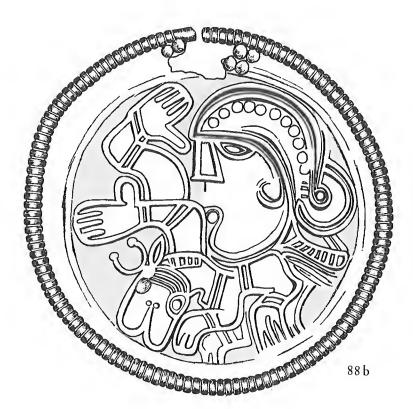
85 Av a und Rv a Hove-M





86 Av a und Rv a Inderøy-M/Vika







88b Jonsrud-C (4:1)



88 a

87 a Järnskogsboda-C (4:1)



90 b Kejlungs-A

89b Karenslyst-C



90 a Kejlungs-A





91 b Killerup-C 92 b Kitnæs I-C (4 : 1) (93 auf Taf. 119)





91 a Killerup-C 92 a Kitnæs I-C (4 : 1) (93 auf Taf. 120)



94,1 b,1 Kitnæs III-C (4:1) 94,2 a Hjørlunde Mark-C/Slangerup (4:1)



94,1 a,1 und 2 Kitnæs III-C (4:1)











93 a Kitnæs II-C 95 a Kjøllergård-C (94 auf Taf. 118)



96,1 b Kläggeröd-C (4:1)

96,4a Slimminge-C



96,1 a Kläggeröd-C (4:1)

96,3 a Schonen-C



97 b Kläggeröd-C (4:1)



97 a,1 und 2 Kläggeröd-C (4 : 1)



98b Raum Køge-C/Seeland II (4:1)

99b Kølby-C (4:1)

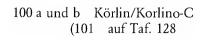


98 a Raum Køge-C/Seeland II (4:1)

99 a Kølby-C (4:1)







102 a und b Långaryd-C 103 auf Taf. 129)

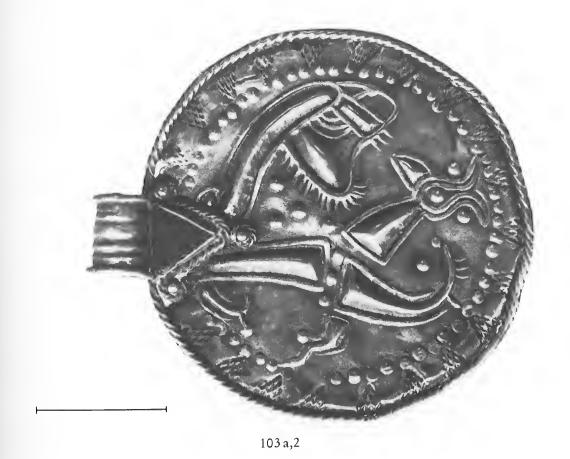


128





103 a,1 und b,1 Landegge-C



103 a,2 Landegge-C

130



105 b,1 und 2 Lellinge Kohave-B (4:1)

104 b Lau Backar-B (4:1)







106 a Lilla Istad-C

106b Lilla Istad-C



107 Av b und Rv b Lilla Jored-M



107 Av a und Rv a Lilla Jored-M



108 b Lille Kraghede-A (4:1)

109b Lille Skjør-C



108 a Lille Kraghede-A (4:1)

109 a Lille Skjør-C





110b Lindkær-C (4:1)

110 a Lindkær-C (4:1)







111b Linnestad I-C

112b Linnestad II-C

111 a Linnestad I-C 112 a Linnestad II-C



113 Av b und Rv b Lista-C



113 Av a und Rv a Lista-C





114b Longbridge-C

114a Longbridge-C





115b Lundeby-C

115 a Lundeby-C





116 b,2





116 b,1–3 Lyngby-C



116 a Lyngby-C



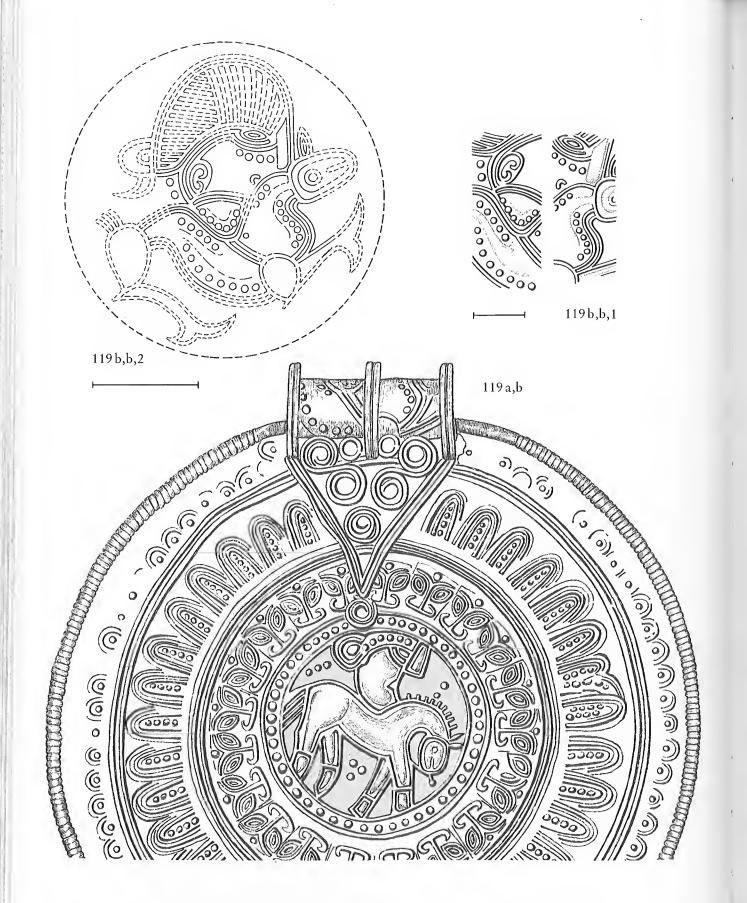


117,2b Hauge-A/Rævehushaugen (4:1)

118b Madla-C (4:1)

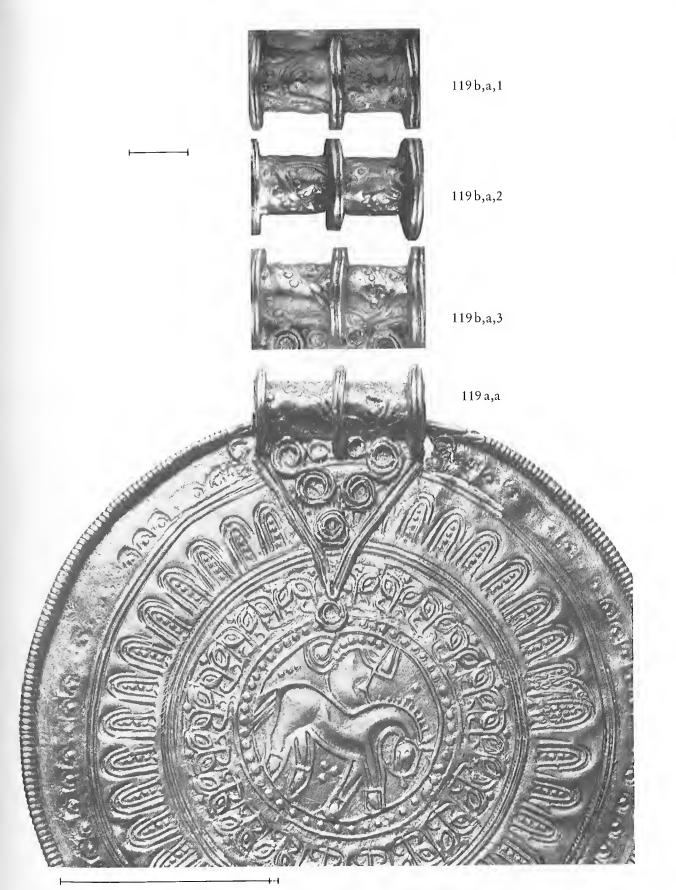


117,1 a Madla-A (4 : 1) 117,2 a Hauge-A/Rævehushaugen (4 : 1) 118 a Madla-C (4 : 1)



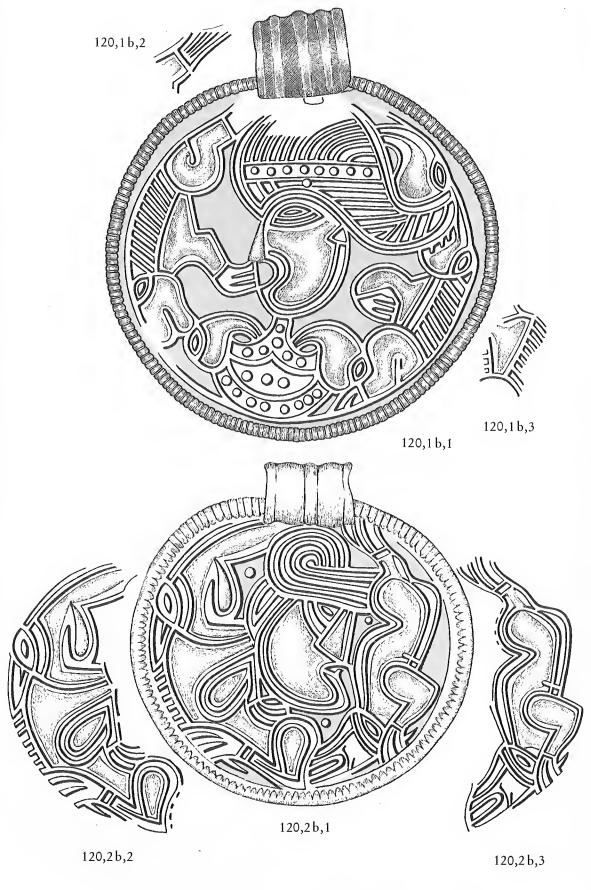
119 b,b,1 und 2 Madla-C Ösenröhren-Brakteat

119 a,b Madla-C



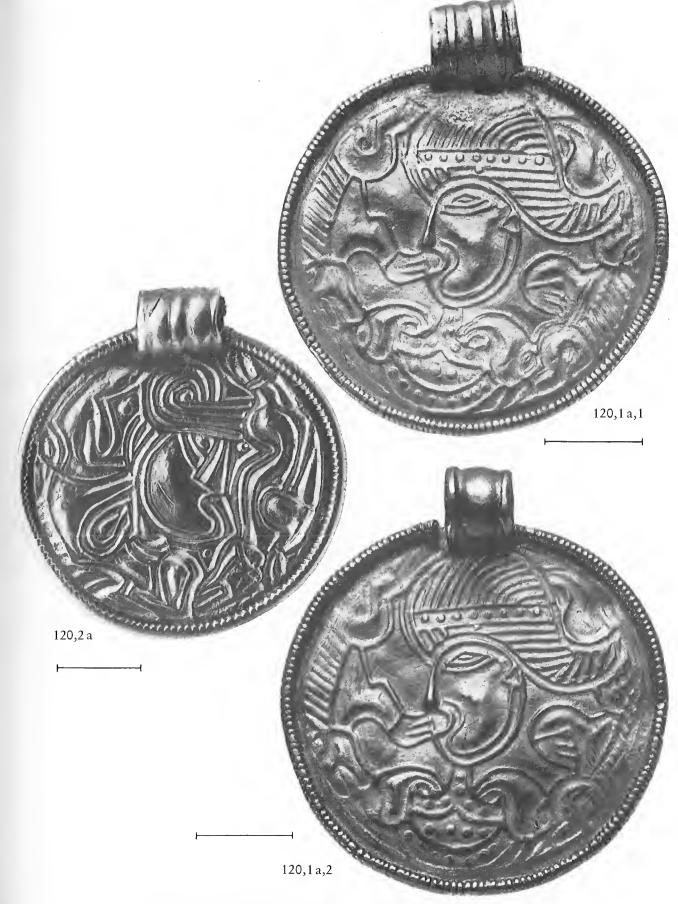
119 b,a,1-3 Madla-C Ösenröhren-Brakteat

119 a,a Madla-C



120,1b,1-3 Maen-A (4:1)

120,2b,1-3 Haugan-A (4:1)



120,1 a,1 und 2 Maen-A (4:1)

120,2 a Haugan-A (4:1)







121 a Maen-C

122a,1 und 2 Maglemose-C/Gummersmark

121b Maen-C

122b,2 Maglemose-C/Gummersmark





123 b Market Overton-C (124 auf Taf. 161

125 b Mecklenburg-C (4:1) 126 auf Taf. 163)



123 a Market Overton-C (124 auf Taf. 162

125 a Mecklenburg-C (4:1) 126 auf Taf. 164)





124 Av b und Rv b Mauland-M (4:1)

(125 auf Taf. 159)





124 Av a und Rv a Mauland-M (4:1)

(125 auf Taf. 160)



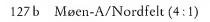


126 Av b und Rv b Midtmjelde-M





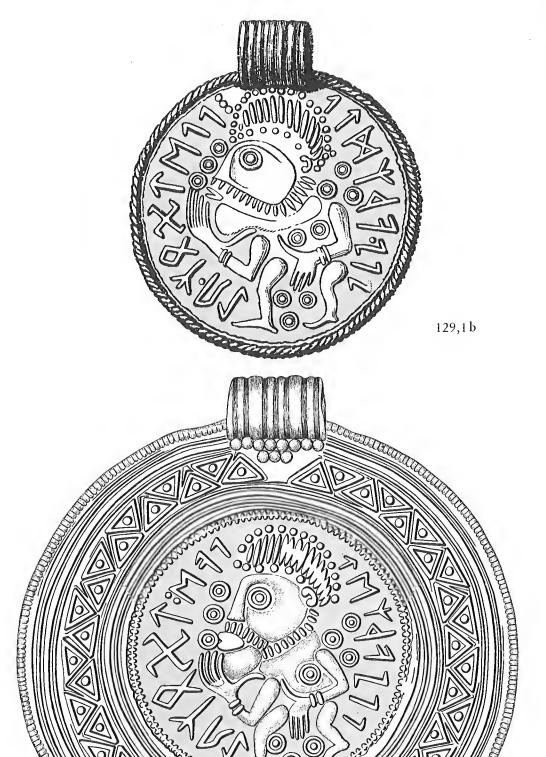




128 b Nebenstedt (I)-B



127 a Møen-A/Nordfelt (4:1) 128 a Nebenstedt (I)-B



129,1b Nebenstedt (II)-B

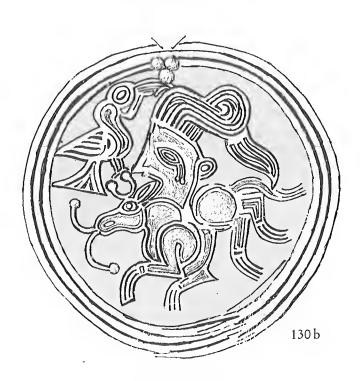
129,2b Darum (IV)-B

in the state of th

129,2 b







131b Norwegen (?)-B (4:1)

130b Norra Torlunda-C (4:1)



131 a Norwegen (?)-B (4:1)

130 a Norra Torlunda-C





132b Obermöllern-B (4:1)

133 Öjorna-C/Östtorp



132 a Obermöllern-B (4:1) 133 a Öjorna-C/Östtorp

133 a







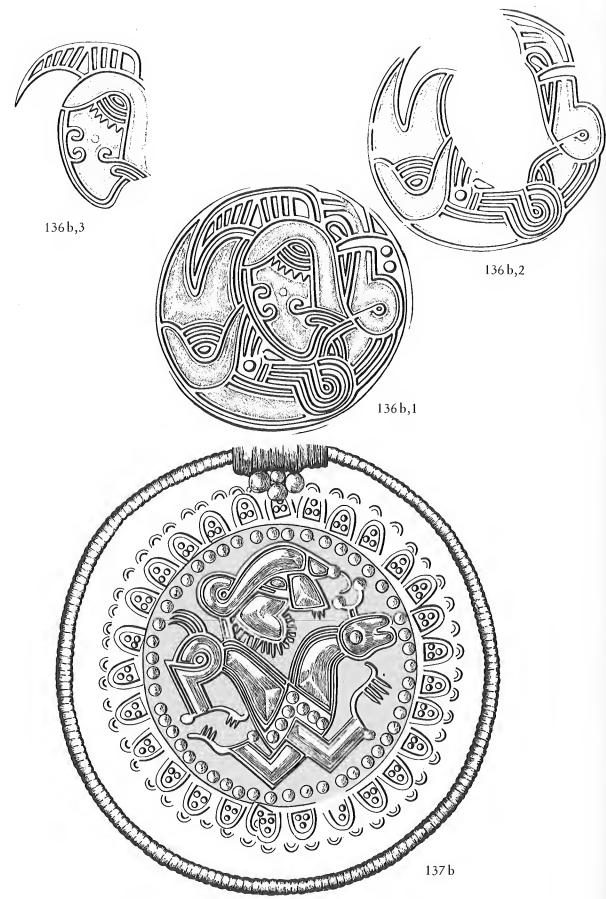


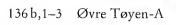
134 a



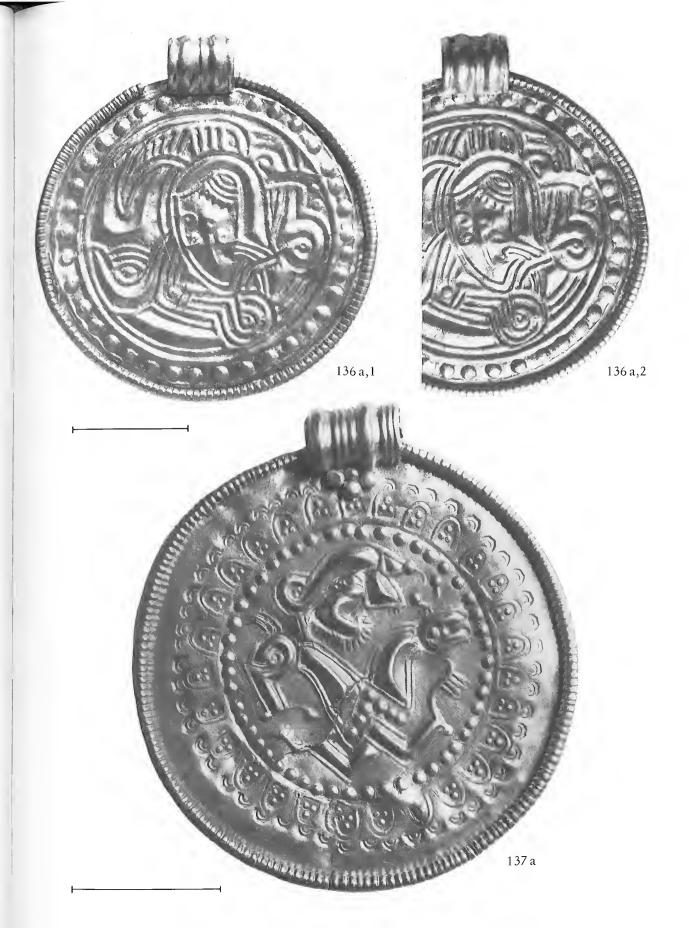
134 a Öland-C

135 a Ølst-C





137 b Øvre Tøyen-C

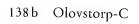


136 a,1 und 2 Øvre Tøyen-A

137 a Øvre Tøyen-C







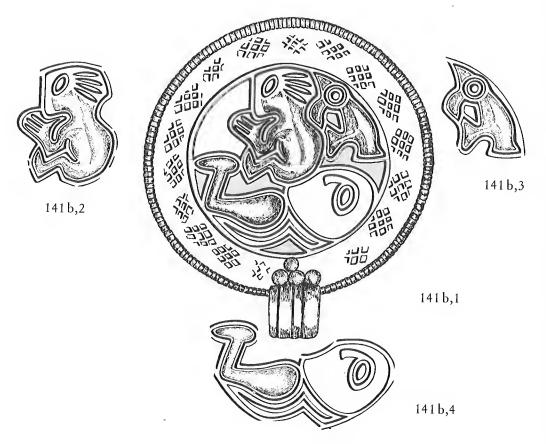
139b Opstad-C





138 a Olovstorp-C 139 a Opstad-C





140 b Overhornbæk (III)-C

141 b,1–4 Penzlin-B





140 a Overhornbæk (III)-C

141 a Penzlin-B





142b Raum Randers-C (4:1)

182





143 b Ravlunda-B (4:1)





144,2 a Holmetorp-C 144,1 b Ravlunda-C



144,1 a Ravlunda-C





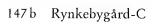




145 a Revsgård-A/Allerslev

146 a Røgenes-C





148 b Sædding-B/Slotsgården



147 a Rynkebygård-C

148 a Sædding-B/Slotsgården



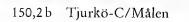
149,2 a Unbekannter Fundort-B (4 : 1) 149,1 b,2 Schonen (I)-B (4 : 1)



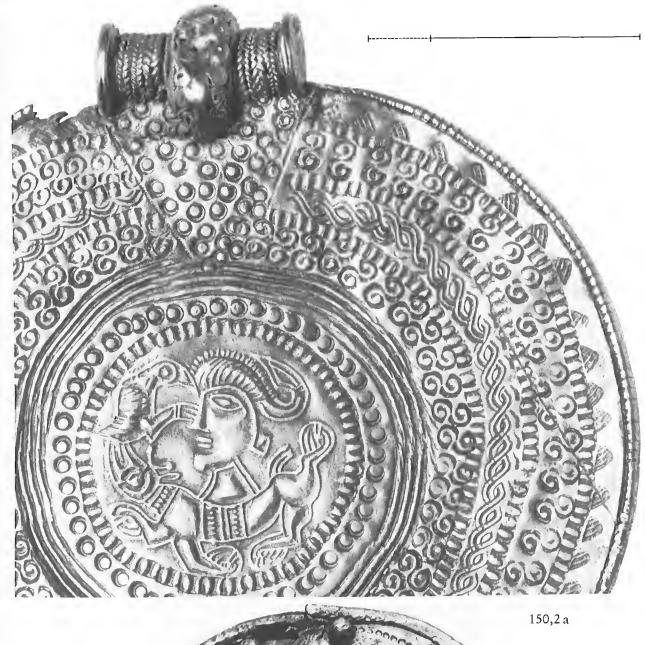
149,1 a,1 und 2 Schonen (I)-B (4:1)







150,1 a Schonen-C





150,2 a Tjurkö-C/Målen

150,3 a Unbekannter Fundort-C





151 b Schonen (?) (VI)-C (4:1)

151 a Schonen (?) (VI)-C (4:1)





152 b Schonen (III)-C

153 b Schonen (II)-C (4:1)



152 a



152a Schonen (III)-C

153 b Schonen (II)-C (4:1)













155b Sejerslev Klitter-C

156 b Sievern-A (4:1)



155 a Sejerslev Klitter-C

156 a,1 und 2 Sievern-A (4:1)



157 a,2 und b,2 Sievern-C



157 a,1 Sievern-C







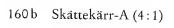
159b Sjöändan-C



158 a Sigerslev-C (4:1)

159a Sjöändan-C



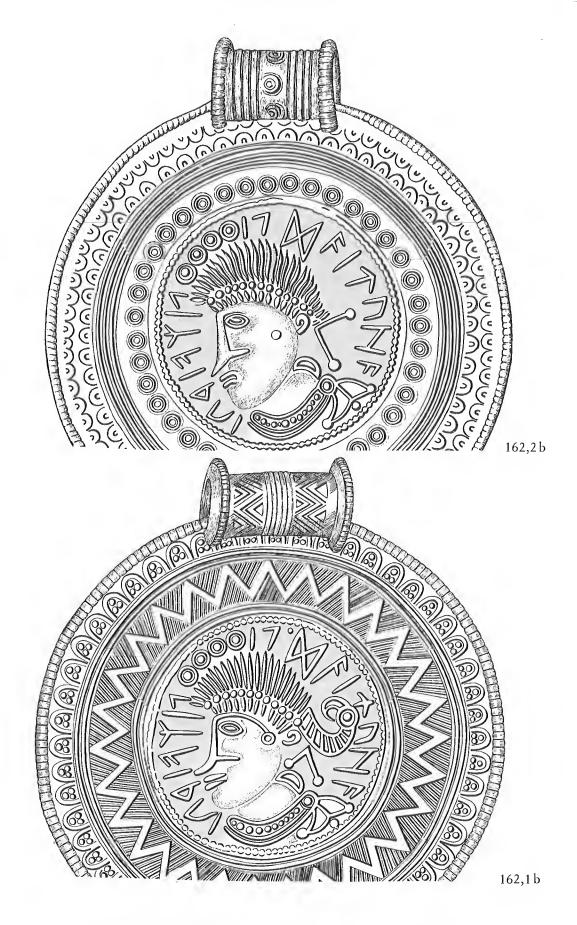


161 b Skodborghus-B/Skodborg



160 a Skättekärr-A (4:1)

161a Skodborghus-B/Skodborg



162,2b Darum (III)-A

162,1 b Skonager (II)-A



162,2a Darum (III)-A

162,1 a Skonager (II)-A





163 b Skonager (III)-C

164b Skonager-C







165 a,1 und 2 Skovsborg-B (4:1)

213





166b Skrydstrup-B (4:1)

166 a Skrydstrup-B (4:1)





167 b Sletner-B (4:1)

168 b Sletner-B (4:1)

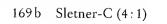




167 a Sletner-B (4:1)

168 a Sletner-B (4:1)

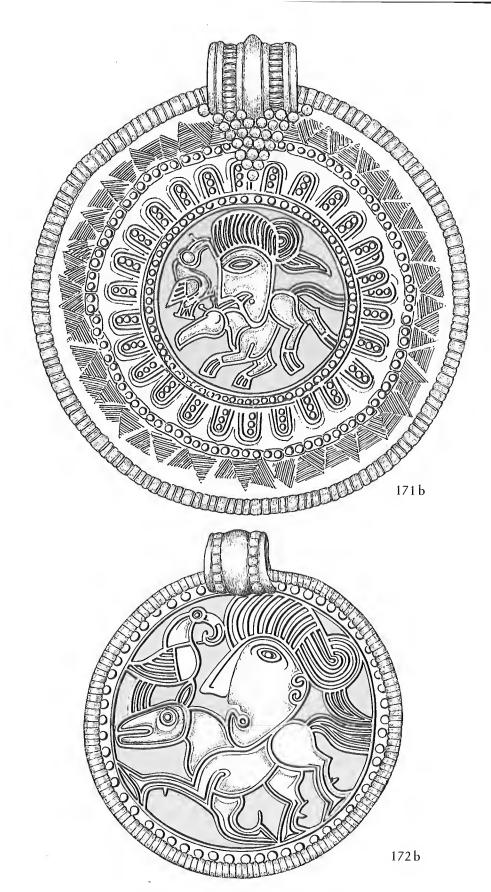


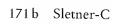


170 b Sletner-C (4:1)



169 a Sletner-C (4:1) 170 a Sletner-C (4:1)



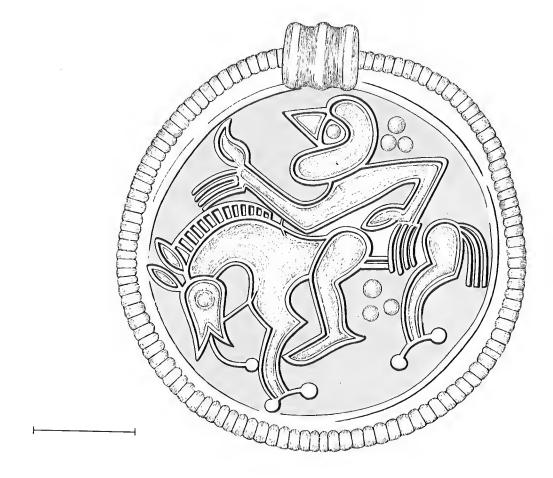


172b Sletner-C



171 a Sletner-C

172a Sletner-C



173 b Sletner-C (4:1)



173 a,1 und 2 Sletner-C (4:1)





174 b Småland (?)-C (4:1)

174 a Småland (?)-C (4:1)





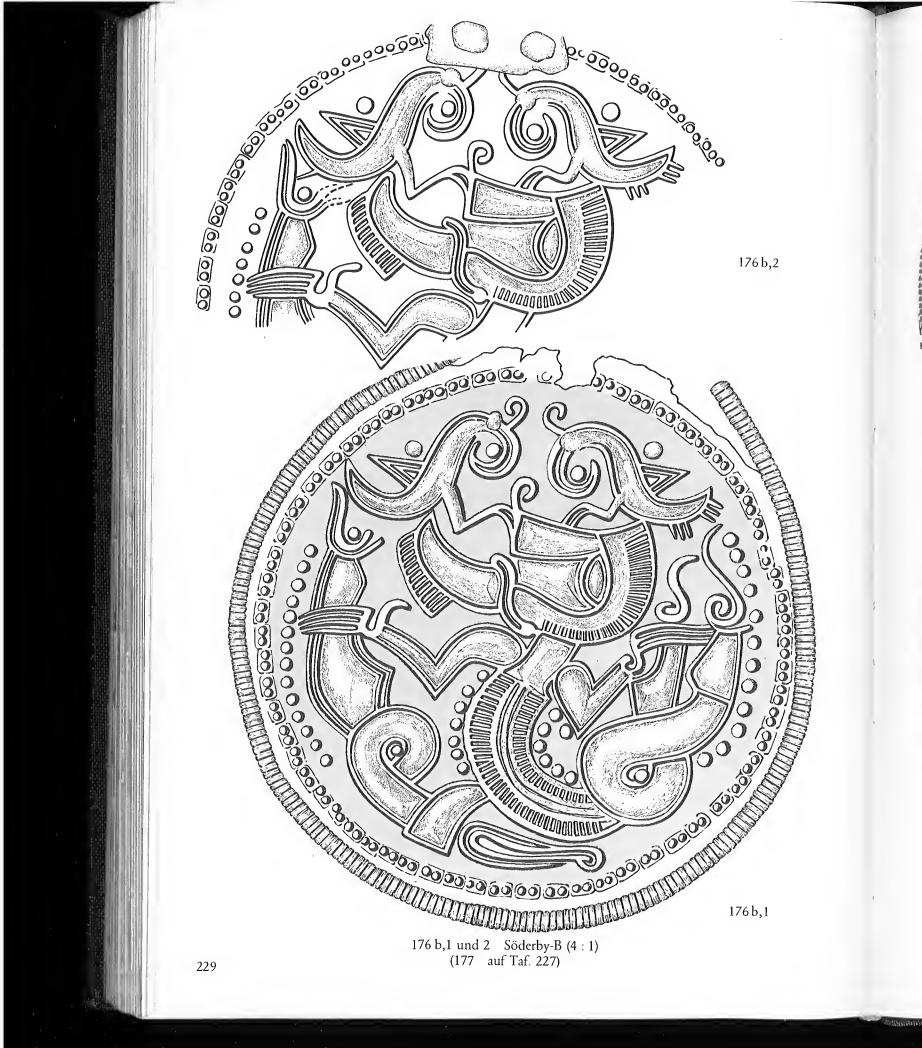


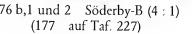
177 b,2 Søtvet-C 178 auf Taf. 231)



175 a Snesere Overdrev-C (176 auf Taf. 230

177 a,1 und 2 Søtvet-C 178 auf Taf. 232)









176 a,1 und 2 Söderby-B (4 : 1) (177 auf Taf. 228)



178,3 a Lilla Vede-C



178,1 b und a Sojs-C/Bringsarve

178,2a Gervalds-C





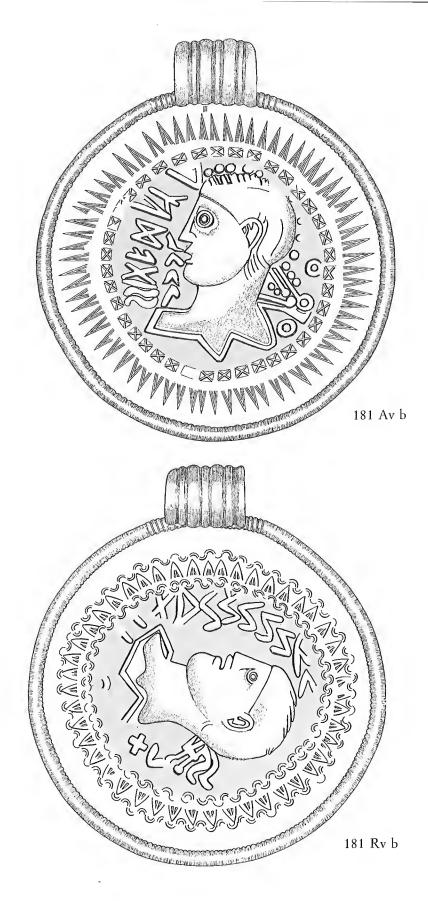
179b Stenholts Vang-C

180 b Stenholts Vang-C



179 a, Av und Rv Stenholts Vang-C

180 a Stenholts Vang-C



181 Av b und Rv b Svarteborg-M



181 Av a und Rv a Svarteborg-M







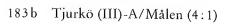
182,1b Szatmár-C

182,3 a Debrecen-C

182,1 a Szatmár-C 182,2 a Szatmár-C







184b Tjurkö (I)-C/Målen



183 a Tjurkö (III)-A/Målen (4:1)

184a Tjurkö (I)-C/Målen





185 b Tjurkö (II)-C/Målen

186b Tjusby-C



185 a Tjurkö (II)-C/Målen

186 a Tjusby-C





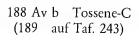
187 b Tossene-A 189 b Raum Trollhättan-A (4:1) (188 auf Taf. 245 190 auf Taf. 247)





187 a Tossene-A 189 a Raum Trollhättan-A (4 : 1) (188 auf Taf. 246 190 auf Taf. 248)









188 Av a und Rv a Tossene-C (189 auf Taf. 244)





190 Av b und Rv b Raum Trollhättan-A/D (191 auf Taf. 253)





190 Av a und Rv a Raum Trollhättan-A/D (191 auf Taf. 254)







192,1b Tuna-A

192,1 a Tuna-A 192,2 a Gotland-A



193 Av b und Rv b Tunalund-M



193 Av a, Rv a,1 und 2 Tunalund-M





191b Tulstrup-C (4:1) (192 auf Taf. 249

194 b Tveitane-C 193 auf Taf. 251)



191 a Tulstrup-C (4:1) (192 auf Taf. 250

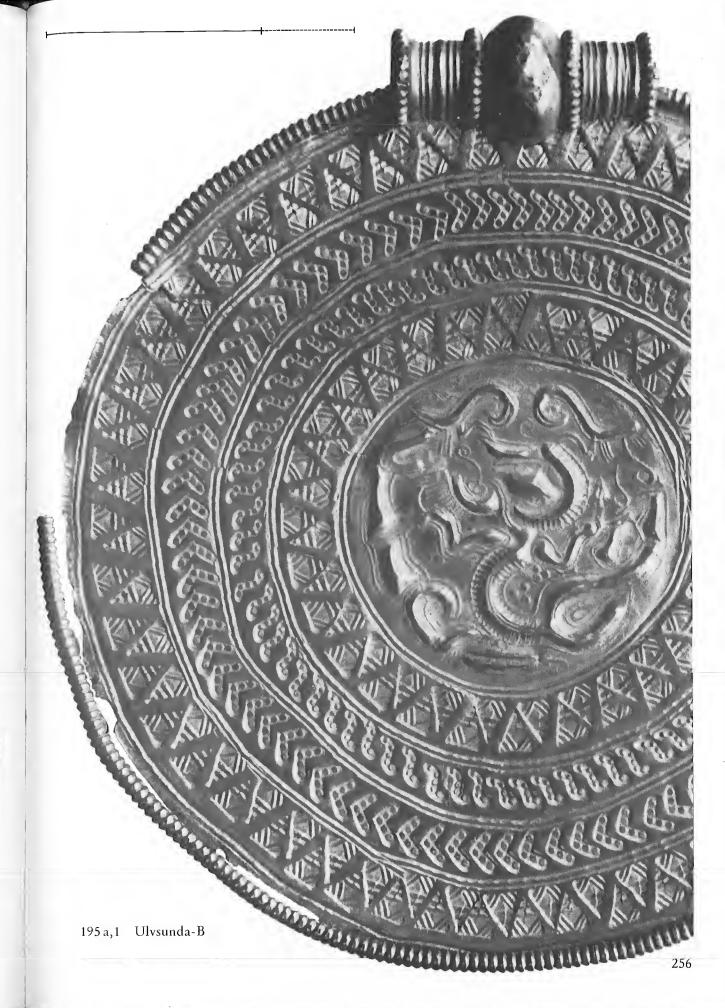
194 a Tveitane-C 193 auf Taf. 252)





195 a,2

195 a,2 Rv (2:1) und 195 b Ulvsunda-B





196 b,2 Unbekannter Fundort-A 197 b Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VII) (4 : 1)



196 a,1 und 2 Unbekannter Fundort-A 197 a Unbekannter Fundort-B/Dänemark (VII) (4:1)











198a Unbekannter Fundort-C/Dänemark (VI) (4:1) 199a Unbekannter Fundort-C/Dänemark (III)

260









200,1 b Unbekannter Fundort-C 200,2 a Gärvalds-C

200,1 a Unbekannter Fundort-C 200,3 a Tuna-C





201 b Unbekannter Fundort-C





202 b Vä-C

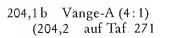




203 b Vä-C

203 a Vä-C



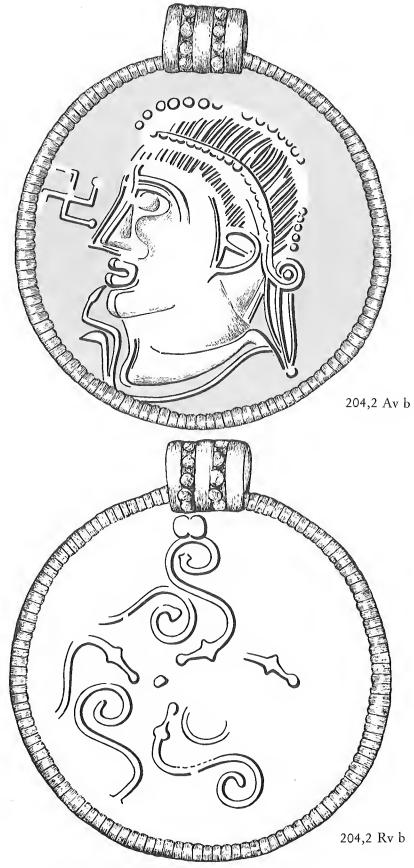


205 b Västergötland-C 206 auf Taf. 273)



204,1 a Vänge-A (4:1) (204,2 auf Taf. 272

205 a Västergötland-C 206 auf Taf. 274)

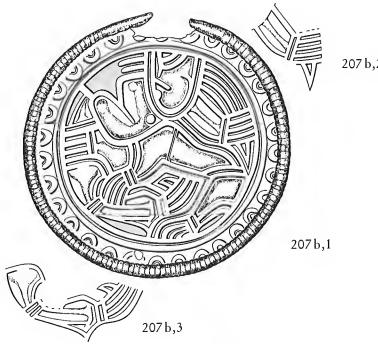


204,2 Av b und Rv b Rosendal-A/D (4 : 1) (205 auf Taf. 269)

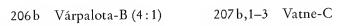


204,2 Av a und Rv a Rosendal-A/D (4 : 1) (205 auf Taf. 270)







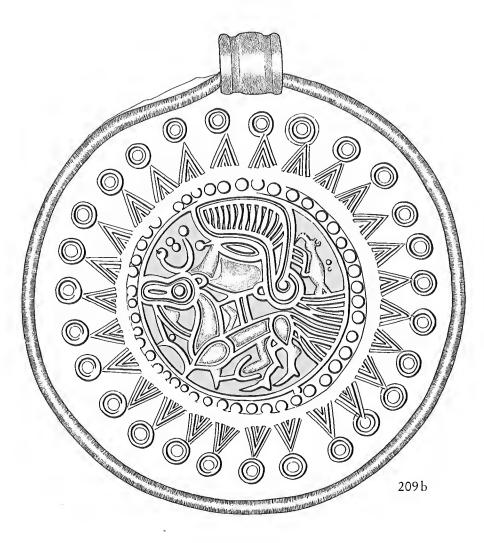




206 a Várpalota-B (4:1)

207 a Vatne-C





208 b Viglunda-C

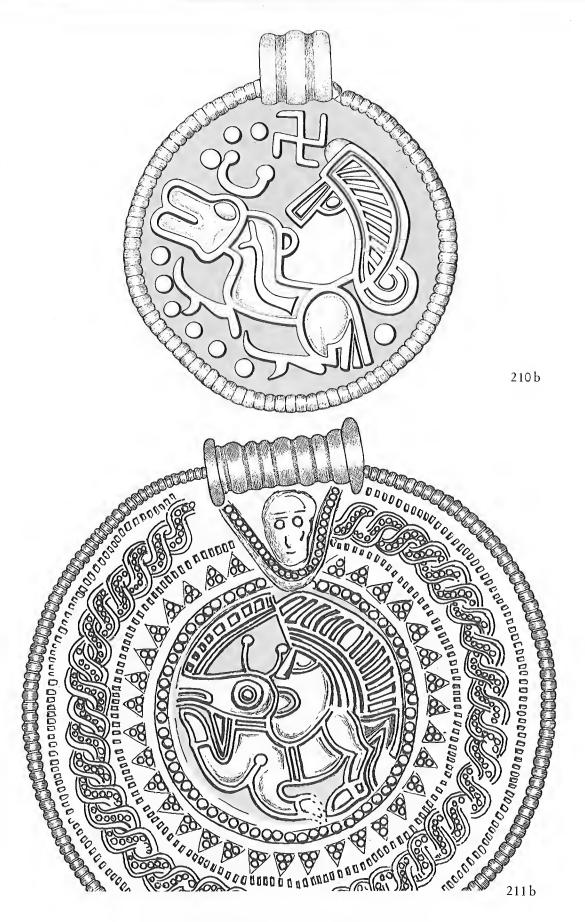
209b Vindingland-C (4:1)



208 a Viglunda-C

209 a Vindingland-C (4:1)

209 a



210b Vinköl-C (4:1)

211b Wapno-C



210 a Vinköl-C (4:1)

211 a Wapno-C